

Protokoll der Schulpflegschaft vom 20.09.2018

Tagesordnung: s. Einladung

Begrüßung durch Thomas Pelzer als amtierenden Schulpflegschaftsvorsitzenden.

Top 1a)

Wahlvorschläge für 1.Vorsitz. Alleinige Kandidatin war Ute Bestgen-Perino.

Mit 33 Stimmen einstimmig gewählt.

Wahlvorschläge für 3 Stellvertreter waren:

Hubert Küpper, Christoph Eckstein, Thomas Pelzer, Sonja Czech, Stefan Knodel und Elif Celen.

Jeder hat sich im Plenum kurz vorgestellt.

Gewählt wurden folgende 3 Stellvertreter in die Schulpflegschaft:

Christoph Eckstein mit 24 Stimmen, Thomas Pelzer mit 22 Stimmen und Sonja Czech mit 20 Stimmen.

TOP 2) wurde aus Effizienzgründen von 1b) vorgezogen.

Gewählte Eltern für die Fachkonferenzen s. Liste von Nicole Stein.

Laut Beschluss der letzten Schulkonferenz sollen die Fachkonferenzen erst nach 16 Uhr starten, um die Teilnahme von Eltern trotz Berufstätigkeit zu ermöglichen. Nur nach Rücksprache mit Eltern auch vor 16 Uhr möglich, falls frühere Teilnahme erfolgen kann.

TOP 1b)

Nach kurzer Vorstellung der einzelnen Kandidaten, konnte die Wahl der 11 Elternvertreter anhand der Liste (s. Liste mit Ergebnissen) erfolgen für die Schulkonferenz. Die ersten 11 wurden direkt gewählt. Die nächsten 12 sind Nachrücker. Ergebnisse und Namen s. Liste.

TOP 3) /Die restlichen folgenden Tops wurden tw. miteinander vermischt.

Dr. Fülling bedankte sich ausdrücklich bei Thomas Pelzer für die Arbeit als langjähriger Schulpflegschaftsvorsitzenden (Anmerkung: seine jüngste Tochter ist in der Q2).

4 Punkte hat Frau Fülling explizit angesprochen. Diese 4 Punkte wären im Einzelnen:

Vertretung, Thema G8/G9, Digitalisierung und Qualitätsanalyse.

Vertretung:

Die Kultusministerin Frau Gebauer hat eine Abfrage (UNSTAT) pro Schule gestellt, wo die Unterrichtsausfälle pro Woche zu erfassen sind. Zweck soll sein Gegenmaßnahmen zu unternehmen.

Kritik war laut Herrn Paulun und Frau Dr. Fülling, dass diese Abfrage nicht zum operativen Geschäft passt. Wöchentliche Erfassung der Statistiken wird mit 1 Std. Aufwand beziffert. 40

Entlastungsstunden wären das pro Unterrichtsjahr. In NRW wären dies komplett 200.000 Std. die durch diese Massnahme Kapazitäten binden würden.

ABER: Der tatsächliche Aufwand ist deutlich höher. Mit dem Schuldezernenten ist abgesegnet, dass unsere Schule die Erfassung in UNSTAT nicht macht bzw. erfasst.

Auch die Bezirksregierung wurde am 4. September zeitgleich mit dem Thema UNSTAT überrollt.

UNTIS (Unterrichtspläne) wird eine SST bereitstellen, wo automatisiert UNSTAT befüllt wird.

Trotz Erfassung mit dem Tool UNSTAT ist unklar, wie Unterrichtsausfälle damit kompensiert werden sollen. Die Durchführung und Umsetzung hat noch viele Unklarheiten.

Es gibt nur eine quantitative Erfassung. Qualitativ findet gar nicht statt.

Erst nach 6 Wochen Ausfalls gibt es externe Unterstützung durch aussenstehende Lehrer. Es gibt auch kein Vertretungspool.

Innerhalb von 6 Wochen muss die Schule mit eigenen Mitteln Ausfälle kompensieren.

G8/G9:

Siehe Dokument (Überblick Aktivitäten Zeitraum zu G8/G9)

Am 11.10 in der Schulkonferenz wird nur nach explizitem Antrag zum Verbleib auf G8 abgestimmt.

Einfache Mehrheit ist massgebend. Tendenz geht zu G9 falls es zu einer Abstimmung kommen sollte.

Und falls es kein Eintrag eingeht, geht der Automatismus laut Zeitplan zu G9 weiter.

Die aktuell vorliegenden Stundentafeln zu G8 müssen beim Umstellen auf G9 überarbeitet werden.

Die Stundentafel zu G9 wird im März 2019 mit endgültiger Fassung veröffentlicht. Die Umsetzung

wird vorbereitet in Kooperation (z.B. in Fachkonferenzen) mit Lehren und Elternvertretern und vorr.

Im Frühjahr 2019 in der nächsten Schulkonferenz verabschiedet.

Es gibt Hoffnung auf Gestaltungsspielraum bei Rückkehr zur neuen G9.

Nebeneffekte zu G9.

In 5-6 Jahren wird es 2 Zehnerjahrgänge geben. Zusätzliche Räume inkl. Aula sind notwendig.

Die jetzige Regelung der Klassenneubildung ab Klasse 7 wird überdacht. Zur Zeit ist die Wahl der 2. Fremdsprache in Klasse 6 das Kriterium.

In G9 wird die 2. Fremdsprache erst in Klasse 7 kommen.

Es wird in den Gremien zu diskutieren sein nach welchen Kriterien in Klasse 7 gebildet werden und ob überhaupt eine Neubildung in Klasse 7 sinnvoll sein wird oder oder. Die Abstimmung der Ergebnisse erfolgt durch die Schulleitung.

Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.

Themeneinschub: Die Ergebnisse der Wahl zur Schulkonferenz wurden vorgestellt. Und ein Verweis auf die bestehenden Arbeitsgruppen am GAW (s. Anlage Ergebniss der Wahlen und Webseite der bestehenden Arbeitskreise). Weitere Unterstützung durch Eltern (nicht nur der Schulpflegschaft oder Schulkonferenz) ist ausdrücklich erwünscht.

Frau Dr. Fülling hat dann weiter gemacht mit ihren Themen

Digitalisierung:

Siehe Folien Digitale Kompetenzentwicklung nach SAMR.

Frau Fülling hat zu den einzelnen Punkten Ergänzungen und Erklärungen anhand Beispielen zu dem 4 Stufen Model (SAMR) gegeben.

In den Fachkonferenzen und Fachschaften sollte der Einsatz von digitalen Medien besprochen werden. Um den sinnvollen und gezielten Einsatz zu klären. Der Mehrwert für den Unterricht des Einsatzes digitaler Medien und Hardware steht dabei im Vordergrund.

Zur Zeit werden allen Schulen mit dem Programm „Gute Schule 2020“ mit der nötigen Infrastruktur (z.B. Breitbandnetz) und Hardware (z.B. Smartboards, Convertibles) ausgestattet.

Fortbildung des Lehrpersonals sind notwendig und teilweise schon erfolgt.

Die Wartung der neuen Hardware ist ohne IT-Fachpersonal nicht möglich. Und es wird Folgekosten pro Schule und Jahr ca. 6000 € geben.

Schule 360 Grad (weiteres NRW Schulprojekt). Siehe Folien von NRW.

Die Medienkompetenz von Schülern soll gestärkt werden. Was an unserer Schule zum Beispiel vorhanden ist: Medienscouts, Word/Excel Schulungen und Einsatz, Umgang mit sozialen Medien (Medienkonzept) Es ist noch Ausbaufähig.

Was auf jeden Fall zu beachten ist, ist die EU-DSVGO. Die Medien Nutzungsordnung muss angepasst werden.

Qualitätsanalyse:

(s. Folien Q... Kompakt NRW, Qualitätstableau NRW)

Im September 2019 werden an 3 Tagen unser Unterricht durch QS Beauftragte (heissen so oder) besucht. Irgendwann gibt es dann das Ergebnis wie gut wir dann sind. Näheres siehe Folien und nächstes Jahr.